

KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

Kleine Unternehmen, und insbesondere Neugründungen, können sehr dynamisch und innovativ sein. Einige besonders leistungsstarke neue kleine Firmen können einen wichtigen Beitrag zu Arbeitsplatzschaffung und Wirtschaftswachstum leisten. Obgleich die meisten kleinen Unternehmen individuell betrachtet einen eher geringen wirtschaftlichen Einfluss haben, leisten sie zusammengenommen einen großen Beitrag.

Definition

Ein Unternehmen ist eine juristische Person, die über das Recht verfügt, in ihrem Namen Geschäfte abzuwickeln, wie z.B. Verträge abzuschließen, Vermögenswerte zu besitzen, Schulden aufzunehmen und Bankkonten einzurichten. Es kann aus einem oder mehreren Betrieben bestehen, die an geografisch getrennten Standorten angesiedelt sind.

Als Arbeitnehmer gelten alle Personen, die über einen Arbeitsvertrag verfügen und im Unternehmen tätig sind und für die geleistete Arbeit ein Arbeitsentgelt beziehen. Dazu gehören: angestellte Führungskräfte, Auszubildende bzw. Studierende mit einer formellen Abmachung, in deren Rahmen sie gegen Entgelt und/oder Bildungsleistungen zum Produktionsprozess der Einheit beitragen, sowie Arbeitnehmer, die im Rahmen eines Vertrags zur Förderung der Einstellung Arbeitsloser beschäftigt werden. Sie umfassen auch Personen in Krankenkurlaub und bezahltem Urlaub. Ausgenommen sind mitarbeitende Geschäftsinhaber, aktive Geschäftspartner, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Heimarbeiter, unabhängig davon, ob sie auf den Lohnlisten erscheinen oder nicht. Die Anzahl der Beschäftigten ist definiert als die Gesamtzahl der Personen, die während des Referenzjahres in der bzw. für die betreffende Einheit tätig waren. Nicht enthalten in der Gesamtzahl der Beschäftigten sind Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder von Gesellschafteraus-

schüssen, die ausschließlich für ihre Teilnahme an Sitzungen entlohnt werden, ebenso wie Personal, das der betreffenden Einheit von anderen Einheiten gegen entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellt wird, und Personen, die in der Einheit Reparatur- und Wartungsarbeiten im Auftrag anderer Einheiten durchführen, sowie Heimarbeiter. Ausgenommen sind auch Personen, die für unbefristete Zeit beurlaubt oder für den Wehrdienst freigestellt sind oder deren einzige Vergütung durch das Unternehmen eine Altersrente ist.

Vergleichbarkeit

Ein Bereich, in dem tatsächlich bedeutende Unterschiede auftreten, betrifft den Erfassungsbereich von Unternehmens-/Betriebsstättendaten. In vielen Ländern basieren diese Informationen auf Gewereregistern, Wirtschaftsstatistiken oder Erhebungen, bei denen gewisse Größenklassen ausgeschlossen sein können. In der Tat haben alle Länder bestimmte Schwellenwerte, die oft von steuerrechtlichen Bestimmungen und Rechtsvorschriften zur Verringerung von Verwaltungslasten für kleine Unternehmen abhängen. Für Irland sind nur Unternehmen mit drei oder mehr Beschäftigten berücksichtigt, wohingegen die Daten für Japan und Korea Betriebe mit weniger als vier bzw. fünf Beschäftigten ausklammern.

Die Daten beziehen sich für Dänemark, die Niederlande, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik, die Türkei und das Vereinigte Königreich auf 2008, für Griechenland und Norwegen auf 2007 und für Island auf 2005. Die Beschäftigungsdaten für die Schweiz beziehen sich nicht auf die Zahl der Arbeitnehmer, sondern auf die Gesamtzahl der Erwerbstätigen.

Überblick

Der Beitrag kleiner Unternehmen zur Beschäftigung ist in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. In den meisten Volkswirtschaften übersteigt der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten 70% der Gesamtzahl der Unternehmen und reicht von 69% in Irland bis zu über 95% in Griechenland. Auf kleine Unternehmen entfällt ein geringerer Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitnehmer; dieser reicht von etwa 9% in den Vereinigten Staaten und der Tschechischen Republik bis zu etwa 35% in Griechenland.

Einige größere Volkswirtschaften weisen einen geringeren Anteil kleiner Unternehmen auf. Dies ist z.T. dadurch zu erklären, dass Unternehmen auf größeren Märkten (wo das Arbeitskräftereservoir und die Nachfrage größer sind) ein höheres Wachstumspotenzial haben, geht aber auch auf ein statistisches Phänomen zurück: Wenn nämlich ein Unternehmen in demselben Land, in dem es registriert ist, einen neuen Betrieb errichtet, so wechselt es von der Kategorie der kleinen in die Kategorie der großen Unternehmen. Bei Unternehmen aus kleinen Ländern findet Wachstum oft durch Errichtung eines neuen Betriebs im Ausland anstelle einer Expansion auf dem Heimatmarkt statt.

Quelle

- OECD (2011), *OECD Studies on SMEs and Entrepreneurship*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Structural and Demographic Business Statistics* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *Entrepreneurship at a Glance 2012*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Financing SMEs and Entrepreneurs 2012, An OECD Scoreboard*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Financing High-Growth Firms, The Role of Angel Investors*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2010), *Structural and Demographic Business Statistics 2009*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD und Eurostat (2008), *Eurostat-OECD Manual on Business Demography Statistics*, OECD Publishing.



Beschäftigtenzahl und Zahl der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe

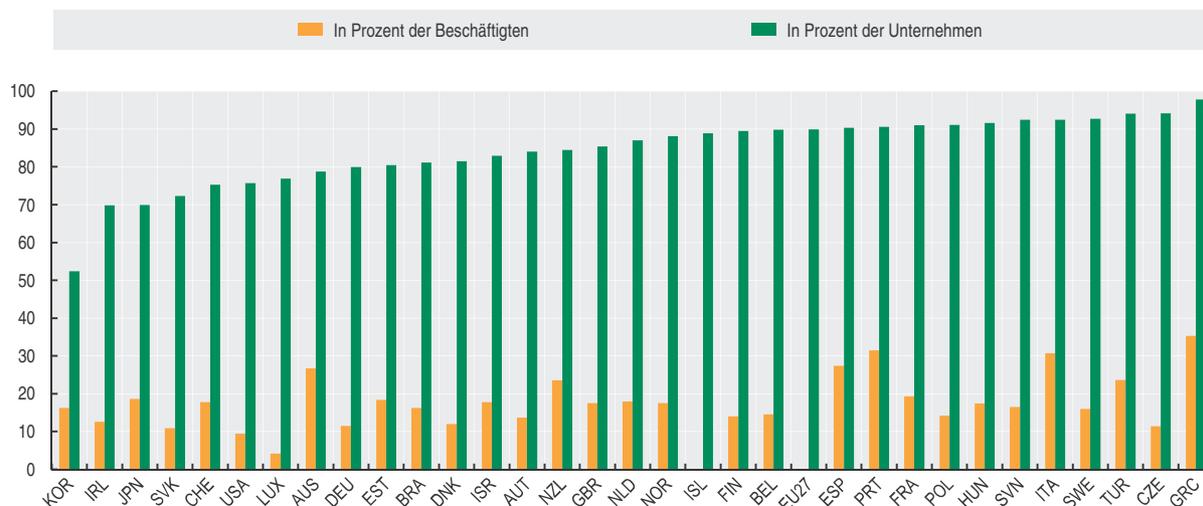
Aufschlüsselung nach Unternehmensgröße, 2009 oder letztes verfügbares Jahr

	Beschäftigtenzahl									
	In Prozent der Gesamtzahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe					In Prozent der Gesamtzahl der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe				
	Weniger als 10	10-19	20-49	50-249	250 oder mehr	Weniger als 10	10-19	20-49	50-249	250 oder mehr
Australien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Belgien	7.5	7.0	13.1	..	..	82.4	7.4	5.9	..	..
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	5.6	6.4	14.0	27.7	46.3	70.8	10.7	10.6	6.5	1.4
Deutschland	4.3	7.2	8.1	25.7	54.7	60.5	19.4	8.9	8.9	2.2
Estland	10.1	8.3	16.5	39.6	25.6	69.2	11.2	10.7	7.7	1.1
Finnland	7.8	6.2	10.8	23.3	51.9	82.0	7.5	5.8	3.7	1.0
Frankreich	12.1	7.2	11.9	22.9	45.9	84.1	6.9	5.2	3.0	0.8
Griechenland	30.4	4.9	12.1	25.6	27.1	96.5	1.2	1.3	0.8	0.2
Irland	5.8	6.8	12.3	30.3	44.9	49.6	20.3	15.8	11.3	3.0
Island	..	..	..	..	..	80.2	8.7	6.7	3.8	0.7
Israel	10.2	7.6	13.0	29.5	39.7	70.8	12.1	9.4	6.5	1.2
Italien	15.6	15.1	17.7	24.8	26.8	81.9	10.6	5.1	2.1	0.3
Japan	8.4	10.2	16.9	31.0	33.5	46.2	23.8	18.1	10.2	1.8
Kanada	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Korea	0.2	16.1	23.5	31.5	28.8	1.1	51.3	32.6	13.6	1.4
Luxemburg	4.1	..	..	..	..	64.1	12.8	11.0	9.2	3.0
Mexiko	0.2	..	..	16.8	80.2	1.0	..	..	2.1	95.5
Neuseeland	13.1	10.5	15.2	24.4	36.8	69.4	15.1	9.8	4.8	0.9
Niederlande	8.8	9.1	16.3	31.6	34.2	77.8	9.2	7.7	4.4	0.9
Norwegen	9.3	8.2	14.6	28.2	39.6	79.6	8.6	6.9	4.1	0.9
Österreich	6.9	6.8	11.1	27.3	48.0	71.9	12.1	8.5	5.8	1.8
Polen	10.2	4.0	10.2	31.0	44.5	87.5	3.6	4.4	3.6	0.9
Portugal	19.1	12.4	19.7	30.2	18.6	81.8	8.7	6.1	3.0	0.3
Schweden	9.2	6.8	10.9	24.0	49.1	87.2	5.5	4.0	2.6	0.7
Schweiz	8.8	9.0	13.2	29.6	39.4	56.3	19.0	13.6	9.1	2.1
Slowak. Rep.	3.5	7.5	7.5	26.5	55.1	42.1	30.2	10.6	13.0	4.1
Slowenien	10.2	6.3	10.0	30.3	43.2	87.1	5.4	3.7	3.1	0.7
Spanien	15.5	11.9	19.2	24.4	29.0	81.1	9.2	6.6	2.6	0.5
Tschech. Rep.	5.9	5.5	10.5	29.8	48.3	90.6	3.5	3.0	2.3	0.6
Türkei	..	..	14.4	26.2	35.8	..	..	3.5	2.0	0.4
Ungarn	10.4	7.0	11.6	27.1	43.8	85.4	6.2	4.6	3.1	0.7
Ver. Königreich	10.5	7.0	12.0	26.8	43.6	74.7	10.7	8.1	5.3	1.3
Ver. Staaten	4.7	4.8	..	..	..	60.2	15.4	..	..	..
EU27	..	..	..	..	..	81.0	8.9	5.9	3.6	0.8
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932706850>

**Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten:
Beschäftigtenzahl und Zahl der Unternehmen**

In Prozent der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. der Unternehmen, 2009 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932706869>



From:
OECD Factbook 2013
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Kleine und mittlere Unternehmen", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-21-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.